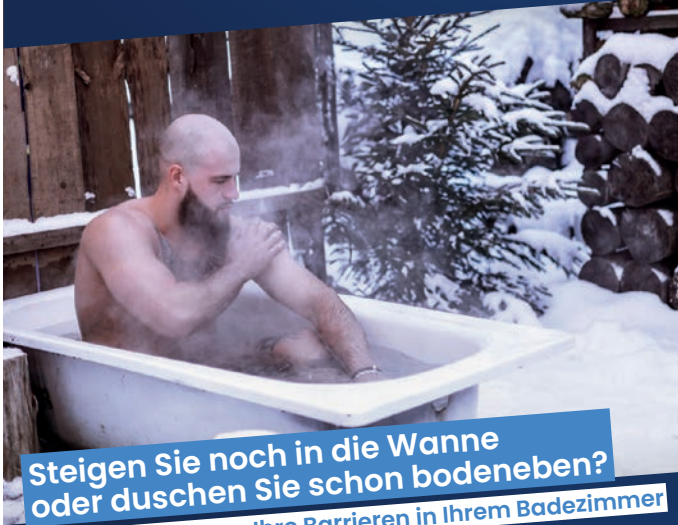


# Zechweiber Echo



1. Fasnetzunft Brackenheim e. V.

Erfolgreich investieren  
bevor es zu SPÄT ist!



Steigen Sie noch in die Wanne  
oder duschen Sie schon bodeneben?

Wir reduzieren Ihre Barrieren in Ihrem Badezimmer



Effizient Heizkosten SPAREN!

Mit einer NEUEN HEIZUNG von uns PROFITIEREN!

Kontaktieren Sie uns!

07135 9306180  
info@roland-jesser.de

Ihr zuverlässiger Partner  
in Sachen Bad und Heizung.



Mehr erfahren

Ein kleiner Auszug aus unserer Produktvielfalt...

# VEREINSZEITSCHRIFTEN FESTSCHRIFTEN SCHULZEITUNGEN

- Format DIN A5, DIN A4,  
gerne auch andere Formate
- Gestrichenes/ungestrichenes Papier
- Schwarz/weiß oder Euroskala
- Sonderfarben (HKS, Pantone)
- Geklammert oder geleimt, Spiralbindung

Gerne übernehmen wir hierfür auch  
die Gestaltung.

Der Druck ist natürlich auch von  
gelieferten Daten möglich.



**VERLAGSDRUCK  
KUBSCH GMBH**

Stettener Straße 13 · 74193 Schwaigern  
Tel. 07138 / 8536 · Fax 07138 / 5633  
E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de

Weitere Produkte  
finden Sie unter



[www.verlagsdruck-kubsch.de](http://www.verlagsdruck-kubsch.de)

## Inhalt

Grußwort der Zunftmeisterin .....	5
Grußwort des Bürgermeisters .....	7
Häsabstauben und Narrentaufe .....	8
Besuch in den Brackenheim Kindergärten .....	10
Umzug & Narrenparty .....	11
Zunftmeisterempfang .....	16
Geschichte zur Weiberzeche .....	17
1. Fasnetzunft Brackenheim unterwegs in der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht .....	18
Der Höhepunkt der Fasnet – das Fasnetswochende 2023 im Schwarzwald .....	24
Warum sagt man „Narri-Narro“? .....	25
Abschlussfahrt Saverne .....	27
Ordentliche Mitgliederversammlung / Vorstand .....	28
Herbstliche Wein-Ausfahrt als Vereinsausflug .....	29
Weihnachtsfeier 2022 .....	30

**Unser herzlicher Dank gilt unseren Inserenten,  
ohne deren Anzeigen diese Publikation  
nie zu Stande gekommen wäre!**

Wir sind sicher, dass unsere geschätzte Leserschaft und die Mitglieder und Freunde der 1. FZB die Inserenten bei ihren Dispositionen wieder in besonderem Maße berücksichtigen werden!

## Impressum

Herausgeber:	1. Fasnetzunft Brackenheim e. V., Postfach 1120, 74334 Brackenheim
Redaktion:	Nina Muth, Marco Weedermann
Verantwortlich i.S.d.P.:	Nina Muth, Pressereferentin
Beiträge:	Zunftmitglieder
Bilder:	privat, Mitglieder der 1. FZB, Freunde, Bekannte
Anzeigen:	Stefan Fender
Auflage:	500
Druck:	Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern



**HM Getränkeservice GmbH**

Jedes Vermögen hat  
mal klein angefangen.

Unser Angebot  
umfasst alles, was  
Ihre Familie für die  
Zukunft braucht.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Direktion

Andreas Eppler

Austr. 30  
74336 Brackenheim  
Telefon 07135 964488  
Andreas.Eppler@dvag.de

**Sei kein Narr,  
lasse Dich professionell  
und hochwertig beraten**

### **Ein herzliches dreifaches „Weiber-Zeche“ und „Narri-Narro“ an alle Mitglieder und Ehrenmitglieder, Freunde, Sponsoren und Leser.**

Schön, dass ihr Euch die Zeit nehmt und einen Blick in unser Zechweiber-Echo 2024 werft. Nach der letzten rein digitalen Version von 2021 können wir endlich wieder über unser närrisches Treiben während der Fasnet, unseren historischen Hintergrund und unsere Vereinsaktivitäten übers Jahr berichten.

Wir erlebten im Januar 2023 ein Narrentreiben in Brackenheim, wie wir es bisher noch nicht erlebt hatten. Traumhaftes Wetter, ein begeistertes Publikum entlang der gesamten Umzugsstrecke und Zünfte mit ausgelassenen Narren feierten gemeinsam gemäß dem schwäbisch-alemannischen Motto „Jedem zur Freud und niemand zum Leid“ und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Tag zuvor durften wir die zwei geduldigsten Hästräger im Probejahr mit ihrer Taufe in den Kreis der Zechweiber und Waldstrafblecher herzlich aufnehmen. Weitere vier Mitglieder der 1.FZB haben mit ihrem Engagement gezeigt, dass sie es verdient haben im Januar 2024 getauft zu werden.

Wir können stolz darauf sein, was wir in zwanzig Jahren Fasnetzunft erreicht haben und werden dieses Jubiläum in der Saison 2025 entsprechend feiern. Wie schon in den letzten zwei Jahrzehnten freuen wir uns weiterhin über Menschen, die Spaß an der Fasnet haben und sich in unserem familiären Verein engagieren möchten.

Respektvoller Umgang sowohl mit unserem immateriellen Kulturerbe der schwäbisch-alemannischen Fasnet als auch im Miteinander sind wesentliche Bausteine dafür.

Ich freue mich auf eine zwar kurze jedoch schöne Saison 2024, mit zahlreichen Highlights. Den Auftakt macht unser eigener Brackeneimer Umzug am 13. Januar. Danach besuchen wir Veranstaltungen vom nordbadischen Kirrlach bis hin zum deutsch/schweizerischen Laufenburg um mit altbekannten und neuen Zünften gemeinsam zu feiern.

Mein Dank geht an alle Personen, Firmen, Vereine und Institutionen, die es uns ermöglichen die schwäbisch alemannische Fasnet zu pflegen und die Stadt Brackenheim und die Region damit zu bereichern.

Herzliche Grüße und eine glückselig Fasnet,



*Beate Ramm,  
Zunftmeisterin*



## **Liebe Nüssli-Gäste,**

nach 5 wunderbaren Jahren schließt sich das Kapitel unserer geliebten Kneipe Nüssli. Es ist mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge, dass wir uns von diesem besonderen Ort verabschieden. Wir sind so dankbar für die gemeinsamen Erinnerungen, das herzliche Lachen und die unvergesslichen Nächte, die wir hier verbracht haben. Jeder von euch hat Nüssli zu dem gemacht, was es war – ein Ort des Zusammenkommens, der Freude und der Gemeinschaft.



Aber wie sagt man so schön, wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue. Wir haben eine aufregende Reise begonnen, indem wir eine neue Kneipe übernommen haben. Hier könnt ihr euch auf ein leckeres Mittagessen, spannende Billardpartien,

mitreißende Bundesliga Fußballspiele, eine einladende Eventlocation und viele weitere aufregende Angebote freuen. Wir haben Großes vor und können es kaum erwarten, euch in unserer neuen Heimat willkommen zu heißen.

Ab dem **1. Januar 2024** freuen wir uns darauf, jeden von euch in unserer **neuen Kneipe Truckstop & Event Location in der Austraße 22, 74336 Brackenheim**, zu begrüßen. Dieser neue Ort soll nicht nur ein Lokal sein, sondern ein Zuhause für all unsere treuen Gäste. Wir möchten uns von Herzen bei euch allen bedanken, die Nüssli zu dem gemacht haben, was es war. Eure Treue und eure Freundschaft bedeuten uns unendlich viel. Wir freuen uns auf viele weitere unvergessliche Momente in unserer neuen Kneipe und hoffen, euch bald wiederzusehen.

Auf ein neues Kapitel voller Freude, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse! Lasst uns gemeinsam neue Erinnerungen schaffen und die Freude an der Gemeinschaft fortleben.

**Mit herzlichen Grüßen**  
**Eray Karaca** (Inhaber)



**AUSTRASSE 22**  
**74336 BRACKENHEIM**



**Liebe Mitglieder der 1. Fasnetzunft Brackenheim e.V.,  
liebe Fasnetsfreunde,**

nach mehrjähriger Pause liegt nun endlich wieder eine neue Auflage des Zechweiber-Echos in Ihren Händen. Gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen und Sie im Namen unserer Stadt sehr herzlich grüßen.

Nach den vielen Einschränkungen und Herausforderungen der vergangenen Corona-Jahre können Sie in diesem Jahr endlich wieder die „nährische Zeit“ mit viel Schwung und Kraft uneingeschränkt feiern. Und das ist auch gut so: Denn gerade in Zeiten, in denen uns die weltpolitische Lage große Sorge bereitet, ist es wichtig, auch unbeschwerte und fröhliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Die neue Ausgabe des Zechweiber-Echos bietet beste Unterhaltung und gibt uns vor allem einen hervorragenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und das bunte Programm des Vereins. Lassen Sie sich vom Faschingsfieber anstecken und vom nährischen Treiben in der 5. Jahreszeit mitreißen. Und wer weiß – vielleicht lässt sich mancher von ihnen vom Faschingsvirus infizieren und für eine Mitarbeit bei der „1. FZB“ gewinnen.

Möglichkeiten hierfür gibt es genug: So zieht bereits am Samstag, den 13. Januar 2024, der von der Fasnetzunft organisierte schwäbisch-alemannische Fasnetsumzug durch unsere Gassen und lockt unzählige Besucher an. Aber auch bei Veranstaltungen wie unseren Sommerkonzerten vor dem Rathaus ist unsere aktive Fasnetzunft nicht mehr wegzudenken.

Dabei umfasst die schwäbisch-alemannische Fasnet weitaus mehr als gemeinsames Feiern und Narretei. Wie kaum ein anderer Brauch vereint die Fasnet trotz ihrer Vielfalt an Masken und Kostümen die

Menschen in ihrer Liebe zur Heimat und zur Tradition. Sie steht für kulturellen Reichtum und menschlichen Zusammenhalt.

Dies lebt gleichwohl unsere 1. Fasnetzunft Brackenheim. Der Verein hat in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Anlässen regelmäßig unter Beweis gestellt, dass den Mitgliedern das aktive Mitgestalten des Gemeinwesens unserer Stadt wichtig ist. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Vereinsmitglieder, alle Helferinnen und Helfer, die den Verein aktiv und passiv unterstützen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich die 1. Fasnetzunft Brackenheim weiterhin voller Tatkraft und Elan in das Geschehen unserer Stadt einbringt. Für die bevorstehende Kampagne 2024 wünsche ich Ihnen jede Menge Spaß und zahlreiche tolle Erlebnisse, damit bei aller Arbeit auch künftig das Vergnügen und die Freude am nährischen Treiben nicht auf der Strecke bleiben.

Mit einem dreifach-kährtigen „Weiber – Zeche“ grüße ich Sie herzlich

Ihr

Thomas Csaszar,  
Bürgermeister

## Häsabstauben und Narrentaufe

Normalerweise sehnt ein Narr schon an Aschermittwoch das nächste Häsabstauben und somit den Start in eine „glückselige Fasnet“ herbei. Dementsprechend war die Freude und Aufregung nach der langen Coronapause besonders groß. Zwei Jahre hatten die Häser Zeit Staub anzusetzen. Keine einfache Aufgabe für Ann-Kathrin Seyb, deren Premiere dieses „richtige“ Häsabstauben als Maskengruppenleiterin war. Aber natürlich gelang es ihr, den Staubwedel schwingend, die Häser aller Narren von den dicken Staub-

schichten gründlichst zu befreien. Im Anschluss folgte die Taufe; doch zuvor mussten von den Täuflingen Daniel Gommlich und Nadine Fehr noch einige knifflige Fragen rund um den Verein und die Geschichte der Zechweiber beantwortet werden. Ein paar Fragen waren besonders schwer und so half man sich gegenseitig und beantwortete die eine oder andere Frage gemeinsam. Zechweiber und solche die es werden wollen halten zusammen und so stand am Ende einer feuchtföhlichen und bei manchem ganz

besonders gründlichen Taufe nichts mehr im Wege. Auch Martin Krenz durfte sich dieser Taufe unterziehen, da er während der Coronazeit „nur“ virtuell im Kreise der Narren aufgenommen wurde.

Nun waren alle vorbildlich abgestaubt, getauft und bereit um gemeinsam in die Saison zu starten. Dies bekräftigte man mit angefeuchteten Kehlen und einem dreimal kräftigen: „Narri – Narro“ und „Weiber – Zeche“.



... mit uns fit in die närrischen Zeiten!

*gesund und munter*



Theodor Heuss Apotheke

Dr. Larissa Leibrock-Plehn und Prof. Dr. Marcus Plehn • 74336 Brackenheim • 07135 / 4307





Nicht nur Kaffee oder Tee,  
Konditor-Eis aus eigener Herstellung,  
hochwertige Torten, locker leicht  
und nicht so süß!



Theodor-Heuss-Str. 7  
74336 Brackenheim 74363 Güglingen  
Tel. 0 71 35/93 64 13 Tel. 0 71 35 / 32 85  
[www.cafe-buerk.de](http://www.cafe-buerk.de)



## Besuch in den Brackenheimer Kindergärten

In der ersten Januarwoche, kurz vor unserem großen Umzug durchs Brackenheimer Städtle, warteten viele kleine und große Weltentdecker gespannt auf unseren Besuch im Kindergarten. Nach zwei Jahren Fasnet-Pause kannten einige Kinder die Fasnet gar nicht mehr. Sie waren daher umso aufgeregter. Einige Kinder hatten vielleicht auch etwas Respekt vor den Holzmasken, welcher sich aber schnell legte und in Freude umwandelte.

Einige unserer Zechweiber hatten sich im Kindergarten angekündigt, um den kleinen Wirbelwinden einiges über unsere Zunft zu erzählen. Die Zechweiber erklärten den Kindern, was es mit der Fasnet auf sich hat und welche Geschichte hinter den Zechweibern, den Waldstrafblechern und dem Bock steckt. Gespannt hörten alle zu und stellten fest, dass unter den Masken ja ganz normale Menschen stecken, vor denen man gar keine Angst haben muss. Anschließend wurde noch lauthals der Narrenruf unserer Zunft geübt und einige Kinder bemerkten voller Freude: „Ich komm zum

Umzug und ruf dann ganz laut euren Narrenruf. Jetzt kann ich ihn ja.“ Zum Abschluss wurden noch fleißig die Masken und Schellen anprobiert und von den Kindern probetragen.

Wir bedanken uns bei den Kindern und Erziehern für die Gastfreundschaft und kommen gerne im nächsten Jahr wieder.



**Individuelle Karten**

- Einladungen
- Dankeskarten
- Grußkarten
- Geburtstag
- Baby
- Hochzeit
- Trauer
- Festlichkeiten
- Bastelbedarf
- und vieles mehr

**Tabea Klein**  
Badgasse 2  
74336 Stockheim  
**015780333219**  
#Tabeas\_Karten\_und\_mehr



Traditionell, gleich zu Beginn der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet, fand wieder am 1. Wochenende im Januar unser Fasnet-Umzug durch die Gassen der historischen Altstadt Brackenhaims statt. Bereits am Vormittag stürmten die ersten Brackensteiner und Gastvereine die Tiefgarage, um sich zu stärken und auf den Nachmittag einstimmen zu lassen. Unser Umzug hat auch nach den Coronajahren wieder so viele Zuschauer angelockt wie zuvor und



# Metzgerei Frank

Heilbronner Str. 10 · 74336 Brackenheim · Tel. 07135 / 78 22

***Ihr Fachgeschäft  
für frische Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Herstellung***

die ca. 1500 Teilnehmer in 77 Zünften und Guggen rockten am Mittag den Brackensteiner Umzug.

Die verschiedenen Narrenrufe schallten durch die Innenstadt, als der abwechslungsreiche Zug sich durch die Gassen bewegte. Nicht nur Hexen und menschliche Masken, sondern auch unterschiedliche

Tierfiguren, gruselige Dämonen und Phantasiefiguren waren zu bestaunen. So mancher Zuschauer musste seinen Hut zurückholen, da Hästräger bekanntlich Schabernack treiben. Wir können stolz sein auf die Brackensteiner, die mit viel Humor zeigten, dass man auch über Streiche lachen kann.





Am 07.01.2023 war es endlich soweit: Die 1. FZB eröffnet die Kampagne mit dem ersten Umzug und der zugehörigen Narrenparty. Tage zuvor steigt schon die Spannung bei allen Beteiligten, ist es doch lange her, dass die Vorbereitungen getroffen wurden. Fragen wie "Wie war das beim letzten Mal? Wo kommt der Grill hin? Wie müssen die Bänke stehen?" fallen oft. Aber zum Glück haben wir unseren Effendi, der alles akribisch im Kopf geplant hat und mit Gelassenheit und Weitsicht die vielen helfenden Hände dirigiert.

Schon bald ist alles geschafft und die Vorfreude steigt umso mehr. Jetzt noch Hästabuben und Einstimmen und schon kann es losgehen. Schon früh füllt sich die Tiefgarage. Viele altvertraute Gesichter, lange nicht gesehene Gruppen sind da um sich mit uns einzustimmen. Auf geht's zum ersten Umzug in diesem Jahr! Und danach? PARTY!!!! Der DJ heizt ein, die Grills glühen und alle Beteiligten haben alle Hände voll zu tun. Oft hört man „ach wie haben wir das vermisst“!

Hier will keiner schnell nach Hause gehen ;-)) Und wäre die Party nicht schon toll genug, lässt sich auch noch ein lokaler Künstler sehen, und zwar verkleidet (also inkognito) als Frosch?! Doch unserem Effendi entgeht nichts und Micha von der Rampe lässt sich nicht lange bitten und gibt kurzentschlossen einen Auftritt. Jetzt ist die Party wohl nicht mehr zu toppen! Die 1. FZB bedankt sich bei allen Beteiligten und hofft auf eine Wiederholung in 2024. Dreimal Weiberzeche und Narri Narro!



**Umzug**  
**SAMSTAG**  
**13. JANUAR**  
 BRACKENHEIM

START AB  
14:30 UHR

WARM-UP  
AB 13 UHR

NARREN-  
PARTY AB  
17 UHR

VERANSTALTER | FASNETZUNFT BRACKENHEIM e.V.





**BEST-REISEN**

**LEO DEIGNER**

**Tel.: +49 (7135) 98880 ; Fax: +49 (7135) 98882**

**email: [Leodeigner@t-online.de](mailto:Leodeigner@t-online.de)**

**Urlaub beginnt bei der Buchung, wir freuen uns auf Sie.**

**Sie haben es sich verdient!**





# KEBAPHAUS BRACKENHEIM

Heilbronner Straße 20 · 74336 Brackenheim  
Telefon 07135 / 934 57 77

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag und Sonntag von 11:00 bis 23:00 Uhr  
Freitag, Samstag und Vorfeiertagen 11:00 bis 00:00 Uhr

## Zunftmeisterempfang

Am 07. Januar feierten wir nach der langen Coronapause wieder, traditionell am ersten Wochenende nach Fasnetsbeginn, unseren Umzug durch die Brackensteiner Innenstadt.

Zum närrischen Treiben fanden sich 77 Gruppen bei uns ein, deren Zunftmeister im Anschluss an unseren Umzug zum gemütlichen Beisammensein auf unseren Zunftmeisterempfang im Rathaus eingeladen wurden.

Für das leibliche Wohl war durch Hefezopf, Sekt und Spießbraten gesorgt, der im Laufe der Veranstaltung immer wieder gereicht wurde und gut bei den Gästen ankam. Über die Reste des Spießbratens freuten sich unsere fleißigen Helfer in der Tiefgarage.

Unterhaltung gab es auf dem Zunftmeisterempfang durch lebendige Gespräche zwischen den Gästen, die Übergabe der zum Teil sehr kreativen Gastgeschenke, die Vorstellung unserer Maskengruppenleiterin, sowie durch die improvisierte Rede von Beate Ramm, unserer Zunftmeisterin, die ihre Notizen mit der vorbereiteten Ansprache leider verlegt hatte.

Zum Dank für die Unterstützung und das Bereitstellen der Räumlichkeiten für die Veranstaltung wurde ebenfalls im Rahmen des Zunftmeisterempfang eine Torte an



Steffen Heinrich und sein Team der Stadt Brackenheim überreicht.

Begleitet und festgehalten wurde das gesamte Geschehen im Rathaus durch die Kamera eines Mitglieds unseres Patenvereins, Birger Romler.

Nachdem alle gestärkt, alle Geschenke überreicht und alle Neuig-

keiten der letzten Zeit ausgetauscht waren, löste sich die Gesellschaft nach und nach auf und fand sich in der Tiefgarage bei unserer After-Umzugsparty ein, nur ein kleiner Kreis blieb im Rathaus zu weiteren Gesprächen untereinander zurück und kam erst später nach.



**Hast du Lust dich nicht nur an Fasching als Feuerwehrmann zu verkleiden?**



**Freiwillige Feuerwehr Brackenheim**

[info@brackenheim112.de](mailto:info@brackenheim112.de)



## Geschichte zur Weiberzeche

Im Strom- und Heuchelberggebiet ist die so genannte Weiberzeche ein alter Brauch, der bislang in neun Orten des ehemaligen Oberamts Brackenheim nachgewiesen werden konnten.

In Botenheim, Cleeborn, Eibensbach, Häfnerhaslach, Kleingartach, Meimsheim, Nordheim, Ochsenbach und Spielberg wurde den Ehe- und Wittfrauen einmal jährlich auf dem Rathaus – auf Kosten der Gemeinde – Wein (knapp ein Liter pro Person) und Brot gereicht.

Von diesen Weiberzechen ist die Kleingartacher die älteste bezeugte. Dort hatten die Frauen sogar eine Weiberfahne, die sie anlässlich ihrer Zeche auf dem Rathaus hissten. Die Kleingartacher Weiberzeche wurde aber schon 1607 verboten. Am längsten hielt sich der Brauch in Ochsenbach, wo die Weiberzeche 1836 zum letzten Mal begangen wurde.

Überregionale Bekanntheit erreichten die Weiberzechen unserer Gegend, als man 1790 in der „Schwäbischen Kronik“, der Beilage des „Schwäbischen Merkur“, über sie berichtete.

Inbesondere wurde dabei auf die als „Bauren-Fastnacht“ bezeichnete Ochsenbacher Weiberzeche eingegangen.

Bei der Weiberzeche ging es ausgelassen zu. Von kirchlicher Seite



wollte man diesen Brauch deshalb auch immer wieder verbieten. So in Meimsheim 1731, wo es heißt, dass auch schon Männer zur Weiberzeche eingeladen worden seien. Da ist von Tanz, „ungeziemenen Narreteiungen“ und „grogen Zoten“ die Rede.

In Kriegszeiten und in Jahren mit Fehlherbsten haben die Gemeinden die Weiberzeche verschoben mit der Begründung, dass unter diesen Umständen die Kosten der Zeche für die Gemeindekasse nicht zumutbar seien. Dagegen haben sich die Frauen gewehrt, manchmal sogar mit Erfolg.

1798 versuchte der Ochsenbacher Gemeinderat den Brauch abzuschaffen. Da gingen am 13. März

vier Frauen mit Äxten in das „Gemeinde-Eichenwäldle“ und drei, die vierte stand wahrscheinlich Wache, hieben eine der stärksten Eichen um, worauf sie ihre Zeche wieder erhielten. Die Männer der vier Frauen aber mussten eine Waldstrafe für ihre aufgebrauchten Eehälften bezahlen.

Die Weiberzeche ist ein spannendes Thema, mit dem ich mich seit langem beschäftige. 1992 bin ich auf sie gestoßen, als ich das Heimatbuch Botenheim schrieb. In den Botenheimer Bürgermeisterrechnungen fand ich erstmals Angaben über die „nach alter Observanz“ ausgeübten Zeche.

*Dr. Isolde Döbele-Carlesso M.A.*



**Flaith**  
**Heizöl – Diesel**  
**Ihr Lieferant vom Zabergäu**  
Tel. 07135/974070  
[www.flraith-brackenheim.de](http://www.flraith-brackenheim.de)

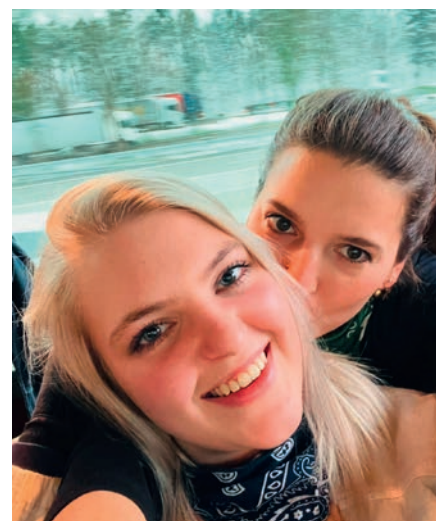
# 1. Fasnetzunft Brackenheim unterwegs in der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht

Bewusst soll dieser Bericht kein Rückblick auf die vergangene Saison sein, sondern allgemein Auskunft über das Brauchtum der Fasnet geben und einen Einblick in einen wesentlichen Bestandteil unseres Wirkens ermöglichen. „S' goht dagege!“ (es geht dagegen) heißt es bereits Wochen vor der mit Ungeduld erwarteten Fasnetzeit.

Wie für alle Hästräger, so beginnt auch für die Mitglieder der 1. Fasnetzunft Brackenheim und der Maskengruppe mit ihren Hästrägern traditionell die Saison am 6. Januar mit dem rituellen Hästabstauben. Die Hästräger, welche ihre ‚Probezeit‘ erfolgreich abgeschlossen haben, werden getauft und jedes Mitglied kann es kaum erwarten, die bereits im Vorfeld gebuchten Umzüge mit zu laufen.

(Häs = In der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet das Narrenkostüm) Damit die Mitglieder unserer Zunft sich austoben und ihren Spaß haben können, stellt der Zunftrat ein buntes Potpourri an Umzügen in unterschiedlichen Gemeinden, hauptsächlich in der Region der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet, zusammen.

Unsere Zunftmeisterin und insbesondere unsere Leiterin der Maskengruppe halten stets ein Auge auf das ordentliche Erscheinungsbild der Hästräger. Hierbei wird auch nicht die kleinste Verfehlung, wie zum Beispiel heruntergerutschte Strümpfe oder schlecht sitzende Schürzen, geduldet. Ganz zu schweigen von evtl. fehlenden Kleidungsstücken wie Handschuhe oder die eigens gestrickten Stulpen über den Schuhen, und natürlich Ausschweifungen jeglicher Art. Schließlich vertreten wir in der Fremde auch die Stadt Brackenheim, mit dem für jedermann sichtbaren Stadtwappen auf unserem Hässchurz. Im Vergleich zum Fasching/Karneval, welcher bereits am 11.11. beginnt, haben wir Hästräger einen viel kürzeren Zeitraum, um das närrische Treiben zu feiern. Kein Wunder also, dass die Wochenenden meist doppelt oder sogar dreifach mit Veranstaltungen geplant sind. Unsere Umzüge laufen wir nicht nur in der unmittelbaren Umgebung wie in Stockheim oder Niederhofen, sondern auch in den Traditionsregionen im Schwarzwald oder im Raum der Schwäbischen Alb. Dank der mittlerweile



optimierten Organisation unserer Vorstanderschaft, werden die Fahrten zu diesen entfernteren Zielen mit einem eigens angemieteten Reisebus unternommen. Bei der Anfahrt wird jedes Mal die Vorfreude geteilt und bei der Heimfahrt die Highlights des Umzugs unter den Hästrägern und Mitreisenden ausgetauscht. Diese Ausfahrten sind oftmals mit einem Nachtumzug an den Vorabenden verbunden. Nachtumzüge erfordern von den Akteuren eine besondere Aufmerksamkeit und bieten allen Beteiligten, insbesondere auch den

Zuschauern, eine besondere Atmosphäre. Nicht umsonst werden diese Veranstaltungen von Freunden der Fasnacht aus Nah und Fern in großen Scharen besucht. Unser krönender Abschluss der Saison findet in Frankreich oder in der Schweiz statt. Dort wird die sog. „Bauernfasnacht“ oder „Buurefasnacht“ eine knappe Woche nach dem Faschingsdienstag gefeiert. Bei allen Umzügen hallen die Narrenrufe, streng den jeweiligen Vereinen zugeordnet, durch die Gassen. Mit unserem Narrengruß: 3 x Weiber! - Zeche! Sowie: 3 x Narri!

Narro! ... binden wir die Zuschauer in das närrische Treiben der Zechweiber, Waldsträblechter und des Bocks mit ein. Wir mischen uns, zur Freude der an der Laufstrecke dicht gedrängten Zuschauer, unter die bunten, teilweise angsteinflößenden, teils lustig anzuschauenden Kostüme der Teufelsgestalten, Narren und Hexen der Zünfte aus anderen Gemeinden. Eindrücke von unseren Umzügen aus der Saison 2019 können Sie den nachfolgenden Bildern entnehmen.



GENUSSHANDWERKER  
**WERNER REINWALD**  
 DAS ORIGINAL SEIT 1905



**Brackenheim:**

Kleine Markthalle mit Herz  
 Marktplatz 2 Tel. 2202

**Güglingen:**

Kleine Markthalle mit Herz  
 Marktstraße 31  
 Tel. 07135/9345917

[www.reinwald-gmbh.de](http://www.reinwald-gmbh.de)  
[info@reinwald-gmbh.de](mailto:info@reinwald-gmbh.de)





cannondale | SCOTT | ORBEA CAMPUS | MORRISON | FALTER | GIANT | VELO DE VILLE

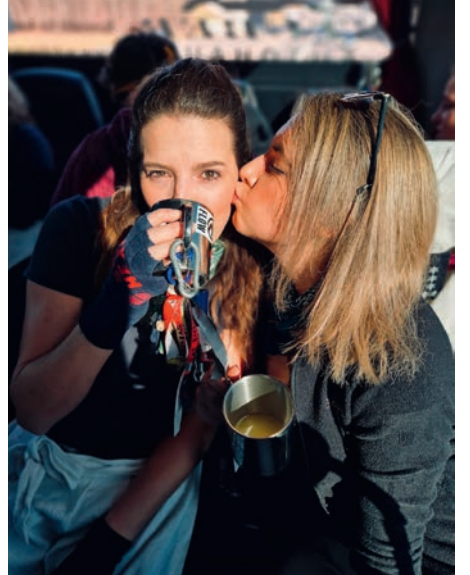
**BIKE & CO** **zweiRAD BOTENHEIM**

**Guter Rat und gute Räder**

BIKELEASING | **JOBRAD** | lease a bike | DEUTSCHE DIENSTRAD | BUSINESSBIKE | **KazanMaier** Dienstleistung

facebook | zweiRAD BOTENHEIM | Peter Schmid | Wiesenbachstr. 2 | 74336 Brackenheim | 07135 12274 | info@zweirad-botenheim.de | www.zweirad-botenheim.de





## SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR IHR TIER

Selbst die beste Fürsorge kann nicht verhindern, dass Ihr Haustier mal krank oder bei einem Unfall verletzt wird. Die Allianz Tierkrankenversicherung schützt Sie vor dem finanziellen Risiko bei Krankheit oder Unfall Ihres Tieres. Wir beraten Sie gerne.



### Andreas Könecke

Generalvertretung der Allianz  
Marktstr. 10  
74336 Brackenheim  
andreas.koennecke@allianz.de  
**www.allianz-koennecke.de**  
Telefon 0 71 35.9 36 16 60



# ZUG

MUSIC PUB & FOOD GRILL

Ab dem 01.02.24 sind wir wieder für euch da.

Analog Grooves bringt am Samstag, den 3. Februar den Zug zum Beben.

Unser „Trau Dich“-Wettbewerb läuft ab Februar 2024 weiter. Man kann sich jederzeit anmelden. Je Kategorie, Gesang oder Instrument, erhält der

- 1. Platz 500 €
- 2. Platz 300 €
- 3. Platz 200 €

Info und Anmeldung:  
Tel. 01520/5600865

Folge uns auch gerne  
auf Instagram: zug.musicpub  
oder Facebook: ZUG MUSIC PUB



## Der Höhepunkt der Fasnet – das Fasnetswochenende 2023 im Schwarzwald

Ein unvergessliches Fasnets-Wochenende in Hornberg im Schwarzwald. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt.

Der Höhepunkt des Fasnet-Wochenendes war zweifellos der spektakuläre Nacht-Fackelumzug durch die historischen Gassen von Hornberg. Die funkelnden Fackeln und kunstvollen Häser der Zünfte tauchten die Stadt in ein magisches Licht und begeisterten sowohl die Teilnehmer als auch die zahlreichen Zuschauer.

Nach dem Umzug versammelten sich alle in den geheimnisvollen Katakomben der Stadthalle, wo eine epische Fasnets-Party stattfand. Die Tanzfläche bebte, während die DJ's für mitreißende Musik sorgten und die Fasnetsstimmung auf ihren Höhepunkt trieben. Es war ein Abend voller Freude und ausgelassenem Feiern.

Die Übernachtung im gemütlichen Heuhotel rundete das Wochenende perfekt ab. In rustikalem Ambiente verbrachten wir die Nacht und genossen die Gesellschaft unserer Zunftmitglieder. Es war eine wundervolle Gelegenheit, uns noch näher kennenzulernen und Erinnerungen zu schaffen, die ein Leben lang halten werden.

Insgesamt war unser Fasnets-Wochenende in Hornberg ein voller Erfolg. Die beste Stimmung und die starke Gemeinschaft zeigten einmal mehr, warum unsere Zunft so besonders ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und darauf, weitere unvergessliche Fasnet Abenteuer zu erleben. Narri-Narro!







BeRe.al/celine.fender

**Warum sagt man „Narri-Narro“?**  
 Bei „Narri-Narro“ handelt es sich um den traditionellen Fastnachtsruf der ortsansässigen Zünfte im Schwäbisch-Alemannischen. Es ist eine Ableitung oder eine Erweiterung von „Narr“. „Narri-Narro“ fungiert sowohl als Erkennungszeichen unter Narren wie auch als fröhlicher Gruß.




**WEINGUT WINKLER**  
 BESENWIRTSCHAFT · Uff'm Scheuraboda 

Termine unter: [www.winklerwein.de](http://www.winklerwein.de)







Mitglied der **HANDWERKER GILDE**  
**BRACKENHEIM**

# Eckert Fliesen GmbH

Marktstraße 16, Brackenheim





## Abschlussfahrt Saverne

Nach erfolgreichem Abschluss der Saison in Deutschland, stand für uns noch der Abschluss in Frankreich an.

Unser „Kutscher“ Benjamin hat uns ,wie schon in der ganzen Kampagne, sicher und schnell an unser Ziel in Frankreich gebracht.

Angekommen in unserer Jugendherberge, ein Schloss mit vielen Treppen, haben wir uns schnell eingerichtet und schon ging es los auf den Nachtumzug.

In stimmungsvollem Licht ging es beim Nachtumzug durch Saverne. Auf der anschließenden Narrenparty wurde ein letztes Mal ausgiebig gefeiert und dann müde ins Bett gefallen. So Manchem merkte man die Saison deutlich an; ging sie doch ganz schön auf und in die Knochen.

Nach einem gepflegtem Frühstück und Gepäckrichten, wurde sich für den letzten Umzug des Jahres bereit gemacht.

Mit vollem Einsatz (so wie immer;-)) wurde auch dieser gemeistert und alle Beteiligten waren froh und glücklich.

Nach erfolgreicher Hexenverbrennung ging es dann wieder nach Hause. Still war es im Bus. Ein wenig Wehmut, denn jetzt hieß es Häser einpacken und warten, bis es nächstes Jahr am 06. Januar wieder losgeht.





# Milch

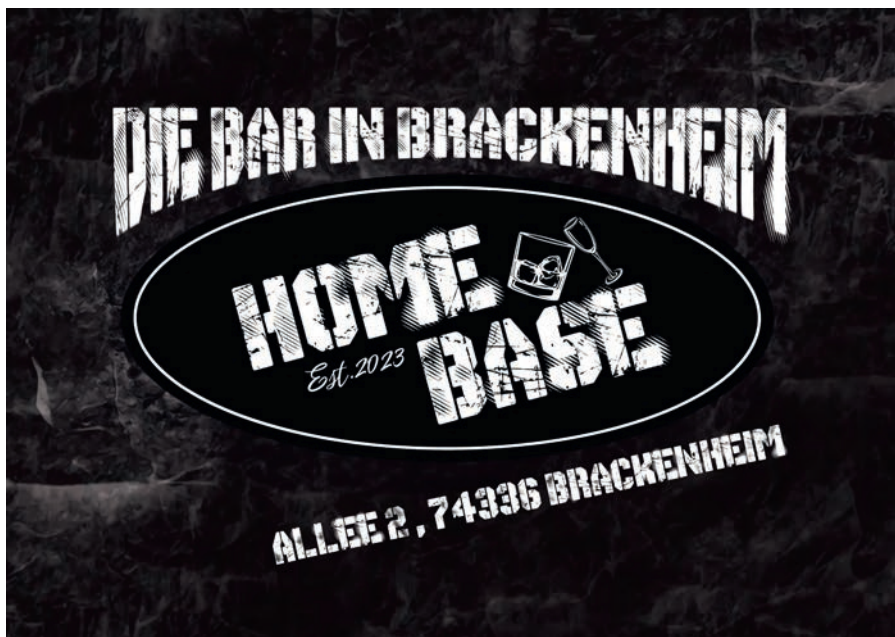
von der Tankstelle

**24 h**

Siegfried Wolf  
Kirchplatz 2  
74336 Dürrenzimmern  
(neben der Kirche)

Na, heute schon getankt?

## Ordentliche Mitgliederversammlung / Vorstand



Am 7. Juli fand in unserer gemütlichen Zunftstube die alljährliche Mitgliederversammlung statt, bei der wichtige Entscheidungen getroffen wurden.

Bei der Versammlung stand die Wahl der Zunftmeisterin an und wir sind stolz darauf, bekanntzugeben, dass Beate Ramm erneut zur Zunftmeisterin gewählt wurde. Ihr Engagement und ihre Hingabe für unsere Zunft sind bewundernswert, und wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Amtszeit unter ihrer Leitung.

Des Weiteren möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre konstruktive Zusammenarbeit und ihr großes Engagement bedanken, welche unsere Zunft so stark und lebendig machen.

Wir haben auch wichtige Positionen in unserer Jugendabteilung besetzt. Lucy Fietz wurde erneut zur Jugendleiterin ernannt, und wir sind zuversichtlich, dass sie die Jugend unserer Zunft in eine aufregende Zukunft führen wird. Ebenso wurde Jenny Truckses zur Zunftschriftreiberin gewählt, und wir sind sicher, dass sie ihre Aufgaben mit Bravour erfüllen wird.

Insgesamt war die Mitgliederversammlung ein großer Erfolg, und wir schauen mit Optimismus in die Zukunft. Wir danken allen Mitgliedern für die Teilnahme und das Engagement für unsere Zunft.

## Herbstliche Wein-Ausfahrt als Vereinsausflug

Bei strahlendem Sonnenschein begaben wir uns auf eine etwa dreistündige Herbst-Weinausfahrt, die allen Teilnehmern reichlich Freude und ausgelassene Stimmung bescherte.

Unsere Reise führte uns in unsere heimischen Weinberge der Weingärtner Stromberg-Zabergäu, die uns mit exzellenten Weinen verwöhnten. Die Weine unserer Heimatregion erfreuten unsere Gaumen und ließen uns die Schönheit des Herbstes in vollen Zügen genießen.

Nach unserer Weinverkostung kehrten wir auf dem Neuen Berg ein. Im Anschluss tauchten wir in die Genusswelt des Weinkellers



in Brackenheim ein. Ein perfekter Abschluss für einen gelungenen Vereinsausflug inmitten der unzähligen Reben.

Diese Ausfahrt wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf kommende Aktivitäten im Verein steigern.



# GOOD WINE. GOOD LIFE.



**STROMBERG  
ZABERGÄU**

**FOLLOW US ON FACEBOOK & INSTAGRAM!**



NEIPPERGER STR. 60 | 74336 BRACKENHEIM | [WWW.WG-SZ.DE](http://WWW.WG-SZ.DE) | [INFO@WG-SZ.DE](mailto:INFO@WG-SZ.DE)

## Weihnachtsfeier 2022

Die Weihnachtsfeier der 1. Fasnetzunft Brackenheim war ein fröhliches Fest, das in diesem Jahr im La Vita Mia in Eibensbach stattfand. Die Zunftmitglieder versammelten sich, um gemeinsam Pizza zu essen und die festliche Jahreszeit zu genießen.

Die Atmosphäre war großartig, und die Stimmung war von Freude und Zusammengehörigkeit geprägt. Die Zunftmitglieder hatten sich darauf gefreut, Zeit miteinander zu verbringen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.



Besonders aufregend war das Wichteln, bei dem Geschenke ausgetauscht wurden. Jedes Zunftmitglied hatte ein Geschenk für ein anderes Mitglied ausgewählt, was für Überraschungen und viel Gelächter sorgte.

Insgesamt war die Weihnachtsfeier der 1. Fasnetzunft Brackenheim ein gelungener Abend voller Freude und Gemeinschaftssinn, der die Mitglieder in die festliche Stimmung der Weihnachtszeit versetzte.

**E**  
EDEKA

# Auracher

Georg-Kohl-Str. 49 • 74336 Brackenheim • Tel.: 07135 930620  
Emil-Weber-Str. 31 • 74363 Güglingen • Tel.: 07135 960410

Wir ♥ Lebensmittel.



**Teil einer starken  
Gemeinschaft werden.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern.

Und so handeln wir auch:  
verantwortungsbewusst und verwurzelt  
in der Region. Deshalb investieren wir  
auch lieber in echte Werte und Unter-  
nehmen vor Ort.

**VBU Volksbank  
im Unterland eG**



# WIR SIND ECHE BÄCKER!



*natürlich genießen*

# Keppler

*Bäckerei & Café*

Kleingartach  
Brackenheim  
Schwaigern  
Zaberfeld  
Cleebronn  
Eppingen

## Mitarbeiter gesucht:

### VERKÄUFER/INNEN (m,w,d)

in Voll- und Teilzeit oder auf 520€ Basis für Kleingartach, Eppingen und Schwaigern.  
**Gerne auch Quereinsteiger** oder Schüler/innen.

#### Ihr Aufgabenbereich:

- Verkauf unserer Backwaren
- Kunden freundlich und serviceorientiert zu bedienen
- Einhaltung unserer Qualitätsstandards

### KOMMISSIONIERUNG/FAHRER (m,w,d)

Arbeitszeiten von 3 Uhr bis 10.00 Uhr bzw. 7 Uhr bis ca.11 Uhr oder nach Vereinbarung.  
**Gerne auch Quereinsteiger.**

#### Ihr Aufgabenbereich:

- Kommissionierung (Sortierung) unserer Backwaren für unsere Filialen
- Auslieferung der kommissionierten Backwaren zu unseren Filialen

### TEIGMACHER/IN (m,w,d)

in Voll- oder Teilzeit. **Arbeitsbeginn flexibel** zwischen 7 und 13 Uhr oder nach Vereinbarung.

#### Ihr Aufgabenbereich:

- Zutaten für Teige nach Rezeptvorgaben abwägen
- Teige nach unseren Qualitätsstandards Herstellen
- Mitarbeit bei der Qualitätskontrolle

Bewerbungen unter: [info@baeckerei-keppler.de](mailto:info@baeckerei-keppler.de) oder 0 71 38 - 66 18

**Bäckerei & Konditorei Keppler**  
Sonnengasse 1 · Tel.: 0 71 38 - 66 18  
75031 Eppingen-Kleingartach  
[www.baeckerei-keppler.de](http://www.baeckerei-keppler.de)

*natürlich genießen*

# Keppler

*Bäckerei & Café*